

Aktionstag in Osterwald: Kinder lernen Verkehrssicherheit

Warum soll ich beim Radfahren einen Helm tragen? Was ist ein Bremsweg? Und warum liegt im Polizeiwagen ein Besen? Einen Vormittag lang dreht sich für die Grundschüler und Kindergartenkinder in Osterwald alles um das Thema Verkehrssicherheit.



© Hamel, Sebastian

Stets im Kofferraum hat die Polizei einen Besen. Damit werden nach Unfällen die Glassplitter von der Straße aufgefegt, erklärt Polizist Edgar Eden (links). Foto: Hamel

© Hamel, Sebastian

Osterwald. Mitten auf dem Schulhof parkt ein Streifenwagen der Polizei, um das Fahrzeug herum sind rot-weiße Hütchen aufgestellt: Schon von Weitem ist zu sehen, dass an diesem Vormittag etwas Besonderes passiert. Die Grundschule Osterwald und der benachbarte Kindergarten veranstalten einen Aktionstag zur Verkehrssicherheit – und alle Kinder, die zurzeit die erste Klasse besuchen oder im Sommer eingeschult werden, nehmen daran teil.

Insgesamt sechs Stationen sind auf dem ganzen Gelände von Schule und Kita aufgebaut. In Kleingruppen machen sich die Mädchen und Jungen auf den Weg. Jedes Kind hat einen Laufzettel bekommen, um die besuchten Stationen abhaken zu können.

Die Kinder werden begrüßt von Edgar Eden. Er ist Polizist und ein Experte in Sachen Verkehrssicherheit. Auf dem Schulhof hat er einen Parcours vorbereitet, den die Kinder mit Laufrädern und Tretrollern meistern müssen. Einige knifflige Punkte sind dabei, wie zum Beispiel das Fahren über eine Schräge oder eine Wippe. Nur wenige Meter weiter erleben sie, was es mit dem Bremsweg auf sich hat: Das ist die Strecke, die jemand benötigt, um mit seinem Gefährt zum Stillstand zu kommen. Edgar Eden hat eine Stange auf zwei Hütchen gelegt, die Kinder fahren mit ihren Rollern darauf zu. Erst kurz vorher bremsen sie ab und müssen dabei versuchen, die Stange nicht von den Hütchen zu rammen.

Natürlich dürfen danach auch alle einmal einen Blick in den modernen Polizei-Bulli werfen. Im Kofferraum sind allerlei Dinge verstaut – unter anderem ein Besen. Warum denn das? Edgar Eden erklärt: Wenn ein Unfall passiert ist, liegen oft Glassplitter auf der Straße. Mit dem Besen können diese weggefegt werden.



© Hamel, Sebastian

Das Ei im Styroporhelm zeigt, wie wichtig es ist, den Kopf beim Fahrradfahren zu schützen. Foto: Hamel

© Hamel, Sebastian

Auch die weiteren Stationen sind spannend: Beim Helmtest etwa sehen die Mädchen und Jungen, wie wichtig das Tragen eines Schutzhelms ist. Um dies zu verdeutlichen, wird ein rohes Ei in einen Mini-Helm gelegt und damit zu Boden geworfen. Das Ei hat den Sturz unbeschadet überstanden, während ein anderes Ei, das einfach im Plastikbeutel heruntergeworfen wurde, völlig kaputt gegangen ist.

In der Turnhalle nebenan testet eine andere Gruppe derweil ihr Reaktionsvermögen. Das ist im Straßenverkehr sehr wichtig, da man häufig auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren muss. Bei einem der Spiele etwa stellt sich ein Kind breitbeinig hin, während der Partner einen Ball von hinten durch die Beine kullert. Dieser muss festgehalten werden, sobald er zwischen den Füßen auftaucht.



© Hamel, Sebastian

Spannend, lustig und lehrreich: So war der Aktionstag von Grundschulern, Kindergartenkindern und der Polizei in Osterwald. An der Bastel-Station konnten die Kinder bunte Wimpel für ihre Fahrräder gestalten (Bild links). Foto: Hamel

© Hamel, Sebastian

Am Ende gehen die Kinder nicht nur mit vielen neuen Erfahrungen nach Hause, sondern bekommen auch etwas zum Anfassen mit auf den Weg: Bei der Bastelstation gestalten sie kleine Wimpel für ihre Fahrräder. Die sehen nicht nur toll aus, sondern sorgen auch dafür, dass man auf der Straße schneller gesehen wird.